Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-08-23

Dezernat/ Amt: IV / Amt für Bauen,
Denkmalpflege und
Naturschutz
Bearbeiter: Frau Heese
Telefon: 545-2067

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00592/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Betreff

Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen

Beschlussvorschlag

Die Informationen über die vorgesehenen Maßnahmen zur Verkehrsregelung werden zur Kenntnis genommen. Die Finanzierung der Fußgängerwegweiser ist in den laufenden Haushaltsberatungen zu prüfen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

In Schwerin gibt es verschiedene Wegweisungssysteme, die selbstständig nebeneinander existieren. Diese Systeme sind bisher unzureichend aufeinander abgestimmt. Das vorhandene Wegweisungssystem mit seinen Bausteinen: Vorwegweisung, Parkleitsystem und Fußgängerwegweisung ist deshalb überprüft worden und bedarf einer grundsätzlichen Erneuerung.

Mit dem neuen System wird dem Touristen- und Besucherverkehr der Stadt ein schlüssiges System der Wegweisung zu den Zielen der Innenstadt angeboten. Dabei geht es vor allem um eine lückenlose Zielführung des Kfz-Verkehrs über die Vorwegweisung von der Stadtgrenze in das Stadtzentrum und dann über das Parkleitsystem in die vorhandenen Parkierungsanlagen. Von den Parkhäusern wird dann der Fußgänger über ein spezielles Fußgängerleitsystem zu seinem gewünschten Ziel geführt. Das gilt analog auch für die Nutzer des Öffentlichen Personennahverkehrs, von den Ankunftshaltstellen werden die Fußgänger über das Fußgängerleitsystem zu ihren Zielen geleitet.

2. Notwendigkeit

Neben dem bisher als Zentrum ausgeschilderten Bereich "Alter Garten", der hauptsächlich für den Tourismus von Bedeutung ist, ist zusätzlich der westliche Teilbereich des Zentrums mit seinen Einkaufsmöglichkeiten stärker zu berücksichtigen. Auf eine Differenzierung der Teilbereiche des Zentrums wird im weiteren verzichtet. Gleichzeitig ist eine Integration von Vorwegweisung und Parkleitsystem herzustellen. Das Parkleitsystem Zentrum übernimmt am Zentrumsrand die weitere Zielführung.

Bei der Überprüfung des Fußgängerleitsystem wurde festgestellt, dass im unmittelbaren Zentrumsbereich keine ausreichende Ausschilderung vorhanden, das System lückenhaft und vom Erhaltungszustand her zu sanieren ist. Auf das vorhandene System kann nicht aufgebaut werden, da der alleinige Hersteller nicht mehr existiert. Deshalb soll auf ein neues System orientiert werden, bei dem eine Beschilderung in verschiedenen Richtungen einfach und ohne großen zukünftigen Erhaltungs- und Sanierungsaufwand möglich ist.

3. Alternativen

Die vorhandenen Kfz- und Fußgängerleitsysteme bleiben mit ihren Mängeln bestehen.

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Das Konzept hat Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, da 40 Wegweiser mit 262 Wegweisertafeln hergestellt, aufgebaut sowie unterhalten werden müssen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahmen zur Anpassung der Vorwegweisung und des Parkleitsystems nach Punkt 1 und 2 des Erläuterungsberichtes ergeben sich Kosten in Höhe von ca. 1.500,-€, die aus dem laufenden Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle 63000.51130 zur Verfügung gestellt werden können.

Für die Maßnahmen zur Fußgängerwegweisung entsprechend Punkt 3 des Erläuterungsberichtes ergeben sich Investitionskosten von ca. 28.400,-€. Diese sind in den laufenden Haushaltsberatungen zu diskutieren.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Verwaltungshaushalt: 1.500,-€

Investitionskosten: 28.400,-€

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

1. Erläuterungsbericht
2. Fußgängerwegweisung Wegweiser-Ziel-Matrix
3. Lageplan: Wegweisungskonzept Zentrum- Teil Fußgängerverkehr

gez. Heidrun Bluhm
Beigeordnete

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister